

CHIMIA REPORT/COMPANY NEWS

Firmen stellen sich und ihre Produkte vor

Beiträge bitte direkt an: Zürichsee Werbe AG, Seestrasse 86, Postfach, 8712 Stäfa, info@zs-werbeag.ch

Companies present themselves and their products

Please contact: Zürichsee Werbe AG, Seestrasse 86, Postfach, 8712 Stäfa, info@zs-werbeag.ch

Das HygroPalm22 Koffer-Set – alles drin für präzise Messwerte



Der HygroPalm22 gilt als das perfekte Handmessgerät für Klimaüberprüfungen. Sein Einsatzbereich liegt bei 0...100 %rF / -10...60 °C und alle psychrometrischen Berechnungen sind möglich. Weiter kann der Fühler in ert Sekunden ausgetauscht werden und eine Mini-USB-Schnittstelle ermöglicht den Anschluss an einen PC.

Damit Anwender schnell, einfach und standortunabhängig ihr Messgerät gleich selber kalibrieren können, ist der Koffer mit allem notwendigen Zubehör ausgerüstet.

Der Inhalt setzt sich zusammen aus: 1 HygroPalm22, 1 Kalibriervorrichtung, 1 Verlängerung, 1 Kalibrierlösung und 1 Klimafühler. Das Set eignet

sich für ein breites Anwendungsspektrum wie Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Druck- und Papierbranche, Handwerksberufe, Forschung, Meteorologie, im Agrarbereich und für Klimafachleute.

- ROTRONIC AG
Grindelstrasse 6
CH-8303 Bassersdorf
Tel. +41 44 838 13 05
www.rotronic.ch

Ex-Schutz-Signalgeräte mit GFK-Gehäuse, ATEX-Zulassung und grossem Temperaturbereich



Hochleistungs-Kunststoffe sind leichter als Metall. Zudem sind sie leichter zu verarbeiten; deshalb sind die Produkte meistens deutlich kostengünstiger. Diese Vorteile können nun auch die Anwender von Signalgeräten in explosionsgefährdeten Bereichen nutzen, denn die Bernt GmbH bietet neue, vom britischen Spezialisten MEDC gefertigte Geräte an, deren Gehäuse aus GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) hergestellt werden.

Diese Signalgeräte – Alarmlampen, Blitzleuchten, Feuermelder, Schallgeber, Lautsprecher, Not-Aus-Taster und Kontrollstationen für ex-gefährdete Bereiche – entsprechen den hohen Anforderungen, die die Offshore-Technik, der Schiffbau und die Gasindustrie an ex-geschützte Komponenten stellen. Sie sind gemäss der Europa-Norm ATEX 95 zertifiziert. Ihre Schutzart beträgt IP 66 bzw. IP 67; der zulässige Temperaturbereich ist mit -40 bis +55 °C ausserordentlich gross.

Alle GFK-Signalgeräte sind für den Betrieb in Zone 1 und Zone 2 bestimmt und verfügen über die ATEX-, CENELEC-

und BASEEFA-Zulassung. Darüber hinaus wurden sie von der BASEEFA auf Feuerfestigkeit nach ISO 1210 geprüft. In Bezug auf Vibrationen und Erschütterungen sind diese Feldgeräte ebenfalls extrem robust. Zudem bieten sie hohen Bedienkomfort. Beispielsweise kann der Anwender bei den Schallgebern 32 verschiedene Signaltöne programmieren.

Glasfaserverstärkte Kunststoffe bieten sich in diesem Einsatzbereich als Werkstoff an, weil bei ihnen eine Funkenbildung bei Stoss- oder Reibungsbeanspruchung zuverlässig ausgeschlossen werden kann. Die Geräte haben auch unter extremen Temperaturbedingungen eine sehr lange Lebensdauer. Das Material ist säureresistent und in hohem Masse UV-beständig – und der Anwender profitiert davon, dass GFK-Signalgeräte aufgrund der vereinfachten Produktion kostengünstiger sind als Geräte mit Metallgehäuse.

- Bernt Messtechnik GmbH
Grunerstr. 133
D-40239 Düsseldorf
Tel. +49 211-63 10 65
www.berntgmbh.de

Actelion obtains option to acquire privately-held Trophos

Late-stage Phase III compound in Amyotrophic Lateral Sclerosis to report data in late 2011 – Novel therapeutic approach to be further explored in drug discovery collaboration

Actelion Ltd (SIX: ATLN) and privately-held Trophos SA announced today that they have entered into a binding agreement whereby Actelion has, for EUR 10 million, obtained an exclusive option to acquire privately-held Trophos SA, a clinical stage pharmaceutical company.

Trophos' lead compound olesoxime has completed enrollment into a Phase III study in Amyotrophic Lateral Sclerosis (ALS), an orphan disease also known as Lou Gehrig's disease. This study is expected to report data by the end of 2011; at this time Actelion may exercise the option for an acquisition price between EUR 125 and 195 million in cash, contingent on different regulatory approvals and other clinical progress of Trophos' pipeline.

Simon Buckingham, President, Global Corporate and Business Development: "Trophos has done an excellent job to enroll more than 500 ALS patients into a well-designed pivotal study. Once study results are available, Actelion is ideally positioned to leverage these achievements with our proven global regulatory and marketing expertise in the area of orphan drugs."

Trophos is a clinical stage company with a pipeline of new molecular entities in development for the motor neuron diseases ALS and spinal muscular atrophy (SMA) as well as a novel compound for cardiac ischemia-reperfusion injury.

Damian Marron, Chief Executive Officer at Trophos commented: "Since its inception, Trophos has made significant progress in turning its key expertise in neurodegenerative disorders and orphan diseases into achievements that include advancing our lead compound olesoxime into late stage clinical

development. The development of olesoxime has benefited from significant support from patient communities, clinical investigators and the European Union (EU), including Trophos spearheading an EU-funded consortium dedicated to improving the treatment of ALS."

Damian Marron continued: "We are delighted with the option agreement with Actelion, which will bring additional expertise and competencies to enable Trophos' compound to rapidly reach patients following a successful study outcome."

Damian Marron concluded: „I am also pleased with the option agreement as it provides the Trophos' investors an opportunity to realize the value of their investments.“

The two companies also agreed on a research collaboration to allow Actelion access to Trophos' proprietary CNS assay technology and compound library. The technology mimics neuronal degeneration processes in the test tube and is used to screen chemical compounds for their ability to block these processes.

Martine Clozel, MD and Chief Scientific Officer at Actelion commented: "Trophos has a pioneering approach and proprietary expertise that has enabled the development of high throughput screens using primary neurons as well as the ability to broadly profile more advanced compounds. This is of great value to Actelion as we have developed a large in-house compound library and significant expertise in the field of neurological disorders."

- Actelion Pharmaceuticals Ltd
Gewerbstrasse 16
CH-4123 Allschwil
Tel. +41 61 565 62 62
Fax +41 650 624 69 36
www.actelion.com

Ultra Air Group trotz der Krise

Die Ultra Air Group hat das Geschäftsjahr 2009 mit einer leichten Umsatzsteigerung abgeschlossen und damit der Krise getrotzt, die den gesamten Markt der Drucklufttechnik stark beeinflusst hat.

Die Unternehmensgruppe hat ihren Umsatz auf 12 Mio. € gesteigert und eine Umsatzrendite von knapp 10% erreicht. Dabei trugen die Tochterunternehmen und Distributoren im Ausland überproportional zur Umsatzsteigerung bei, aber auch im Inlandsmarkt konnte Ultra Air mit einem Plus abschließen. Zur Gruppe gehören die Ultra Air AG als Holding, die einzelnen Ultra Air-Landesgesellschaften sowie die ultrafilter GmbH als Hersteller der Druckluftaufbereitungs-Komponenten.

Dipl.-Ing. Dean Kronsbein, geschäftsführender Gesellschafter der Ultra Air Group: «Wir führen unseren Erfolg darauf zurück, dass wir als einer der wenigen verbliebenen Mittelständler im wettbewerbsintensiven Markt der Drucklufttechnik zu 100% die Bedürfnisse des Marktes erkannt haben. Wir bieten Druckluftkomponenten, mit denen unsere Kunden erhebliche Energieeinsparungen realisieren und damit Kosten sparen – Tag für Tag. Das gilt für die Druckluftaufbereitung, für die wir als Hersteller ein innovatives Komplettprogramm bieten, und auch für gesamte Druckluftstationen und -systeme, wo wir als herstellerunabhängiger Anbieter neutral beraten und die technisch und energetisch beste Lösung anbieten können.»

Für 2010 hat sich die Ultra Air Group weiteres Wachstum vorgenommen: «Das Thema Energieeinsparung ist nach wie vor aktuell. Die Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, Kosten zu senken, und durch die Optimierung der Druckluftsysteme können sie nachhaltigen Erfolg mit schnellem <Return on invest> erreichen.»

Auch die neuen Distributoren, die 2009 gewonnen wurden, werden zur Umsatzsteige-

rung beitragen. Darüber hinaus kommt 2010 die Zusammenarbeit mit neuen Erstausrüstern voll zum Tragen. Zum Beispiel hat Ultra Air mit Spirax Sarco, einem Weltmarktführer bei Dampfsystemen, eine Vereinbarung über die Ausrüstung mit Hochleistungsfiltern geschlossen.

- ultra.air ag
Leutschenbachstrasse 45
8050 Zürich
Tel. +41 44 224 60 60
Fax +41 (0) 44 224 60 61
info@ultraair.ch

Für Ihre
Werbung
und Stellen-
angebote in
CHIMIA:

Zürichsee Werbe AG
Claudio Moffa
Seestrasse 86
Postfach
8712 Stäfa
Telefon 044 928 56 31

claudio.moffa@zs-werbeag.ch
www.zs-werbeag.ch

Donaldson verkürzt Lieferzeiten für Filter, Trockner und Ersatzteile



Die europäische Logistikzentrale von Donaldson (European Distribution Center) wurde weiter ausgebaut und verkürzt nun die Lieferzeiten für Druckluftfilter, Trockner und Ersatzteile.

Durch den Auf- und Ausbau einer europäischen Logistikzentrale in Brügge/Belgien kann Donaldson seinen Kunden nun die Lieferzeiten für Druckluftaufbereitungskomponenten und für die Prozessfiltration verkürzen und die Kundenzufriedenheit erhöhen.

2006 startete Donaldson mit dem Aufbau des EDC, in das sukzessive die Produkte aller europäischen Geschäftseinheiten innerhalb Donaldson aufgenommen wurden. Nun werden im letzten Schritt die in Haan/ Rheinland gefertigten Hochleistungsfilter und -filterelemente, Service-Kits und Ersatzteile der Marke Donaldson Ultrafilter ins EDC überführt und von dort aus weltweit versandt.

Die räumlichen und technischen Voraussetzungen für diese Integration sind optimal. Jan Peeters, European Distribution Manager: «Auf einer Fläche von 22000 m² nutzen wir modernste Technik wie z.B. papierloses Kommissionieren. Deshalb können wir sehr schnell agieren: Kundenbestellungen die bei uns bis 13 Uhr eingehen, versenden wir meistens noch am selben Tag.» Dadurch sind die Lieferzeiten deutlich verkürzt.

Zudem können die Lieferungen gebündelt werden, denn alle elf Donaldson-Produktionswerke in Europa sowie die

Werke in Übersee liefern ins EDC nach Brügge. Jan Peeters: «Pro Woche erhalten wir im Durchschnitt sieben bis zehn Container aus den USA und bis zu zehn Lkw aus den europäischen Werken.» Der Versand an die Besteller erfolgt dann auf Kundenwunsch entweder per Paketdienst, Spedition oder Luftfracht: «Die Sendungsgrößen werden immer kleiner, weil die Kunden kurzfristiger bestellen und sich auf die hohe Verfügbarkeit und schnelle Reaktionszeit von Donaldson verlassen.»

Um die Effizienz noch weiter zu steigern, hat Donaldson aktuell in die Kommissioniertechnik investiert und ein «Voice Picking»-System installiert, über das das Personal die Aufträge per Kopfhörer erhält. Dadurch wurde nicht nur die Kommissioniergeschwindigkeit, sondern auch Genauigkeit erhöht: Diese liegt heute bei 99,8 %.

Das EDC ist in das unternehmensweite Enterprise-Resource Planning-System eingebunden. Johan Debackere, Produktionsleiter des Haaner Werkes von Donaldson: «Damit haben wir die Voraussetzungen für eine sehr exakte Planung der Produktionskapazitäten und eine durchgängige Informationskette vom Auftrag über die Lagerung bis zur Produktion geschaffen – auch das

trägt zu höherer Verfügbarkeit bei. Wir kennen den weltweiten Auftragsbestand und die Lagerbestände und können entsprechend fertigen.» Bei der grossen Produktvielfalt von Donaldson ist das ein wichtiger Faktor: Im Lagerverwaltungssystem sind 23000 Artikel angelegt, von denen rund 50 % eine hohe Umschlagshäufigkeit aufweisen.

Und auch unter ökologischen Aspekten kann das EDC überzeugen: Auf dem Dach des Distributionszentrums ist eine der grössten Solaranlagen Bel-

giens installiert, die Strom für den Eigenbedarf erzeugt und ins Netz einspeist. Hier zeigt sich: Effizienz und Umweltbewusstsein wird bei Donaldson in allen Bereichen gross geschrieben.

- Donaldson Europe B.V.B.A.
Research Park Zone 1
Interleuvenlaan, 1
B-3001 Leuven, Belgium
Tel. +32 (0)16 38 38 11
www.emea.donaldson.com

Kriegen Sie die Kurve – mit SERTO



Die SERTO AG, Schweizer Spezialist für Rohrverschraubungen, Kupplungen und Ventile, erweitert mit einer neuen Winkelspange ihr Sortiment. Die im Hause entwickelte und aus brandhemmendem, schwarzem Kunststoff (PA66 GF25 V0) gefertigte Winkelspange besteht aus zwei Halbschalen, die um einen Schlauch gelegt und zusammengesteckt werden. Schläuche in den Durchmessern 6 mm und 8 mm sind komplett in einem 90° Winkel geführt und vor dem Abknicken geschützt. Ein Herausfallen aus der Spange ist nicht möglich. Der Schlauch flacht im Radius nicht ab, auch bei minimalen Biegeradien ist der volle Durchfluss des Mediums jederzeit gewährleistet. Durch Verwendung von mehre-

ren Spangen können auch 3-dimensionale Geometrien erreicht werden. Die Einsatztemperatur liegt bei – 30°C bis + 130°C.

- SERTO AG
Schützenstrasse 25
CH-8355 Aadorf
Tel. +41 52 368 11 11
www.serto.com